Herren Kreisliga Staffel 1

SG Heidelberg-Neuenheim II : SG-Wiesenbach/Bammental
Dienstag, 29.11.2022, 20:00 Uhr

Mutz und Lederer in Top-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der SG Heidelberg-Neuenheim II am Dienstagabend in den Armen: Lutz / Hermann hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (35:27 Sätze) in der Herren Kreisliga Staffel 1 Partie gegen SG-Wiesenbach/Bammental gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Mutz und Lederer, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Los ging es mit den Doppeln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lutz / Hermann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Keuchel / Höfer kassierten. 7:11, 12:10, 11:8, 4:11, 3:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Höltring / Bergfelder und Karl / Höhn am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beim 3:0-Erfolg gegen Wirz / Stadler zeigten Mutz / Lederer ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Markus Lutz seinem Gegner Finn Keuchel beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tobias Höltring bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Holger Karl. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Stephan Wirz musste Luca Bergfelder Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Nicht einen Satzgewinn überließ Armin Mutz seinem Gegner Magnus Höfer beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Johann Hermann wehrte eine 1:0 Satzführung von Thomas Stadler ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Frank Höhn fand Simon Lederer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Holger Karl war der Gastgeber Markus Lutz, konnte er am Ende den Favorit Holger Karl im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Tobias Höltring über die 1:3-Niederlage gegen Finn Keuchel hinweggetröstet werden musste. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 42 Punkten endete und mit 20:22 an Keuchel ging. Hin und her schaukelte das Match zwischen Luca Bergfelder und Magnus Höfer, bevor das 2:3 feststand. Der neue Zwischenstand war 6:6. Einen Sieg holte im Anschluss Armin Mutz hingegen beim 11:6, 11:7, 7:11, 11:4 gegen Stephan Wirz. Keinen Punkt beisteuern konnte Johann Hermann im Match gegen Frank Höhn, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Simon Lederer machte indes mit Thomas Stadler beim 14:12, 11:4, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Lutz / Hermann gewannen gegen Karl / Höhn mit 3:2. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2022 (01:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Heidelberg-Neuenheim II am 13.01.2023 gegen die TSG Eintracht Plankstadt III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 10.01.2023 gegen die TTG 1947 Walldorf III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SG Heidelberg-Neuenheim II
Doppel: Lutz / Hermann 1:1, Höltring / Bergfelder 0:1, Mutz / Lederer 1:0
Einzel: M. Lutz 2:0, T. Höltring 0:2, L. Bergfelder 0:2, A. Mutz 2:0, J. Hermann 1:1, S. Lederer 2:0
SG-Wiesenbach/Bammental
Doppel: Karl / Höhn 1:1, Keuchel / Höfer 1:0, Wirz / Stadler 0:1
Einzel: H. Karl 1:1, F. Keuchel 1:1, M. Höfer 1:1, S. Wirz 1:1, F. Höhn 1:1, T. Stadler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2022 (01:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").